

Anderer Artikel.

Von heiligen Geiste.

Die Persönlichkeit: Das Hauptwerk kann aus der Bahrdtschen Uebersetzung bewiesen werden, ob es gleich mit den Gnadenwirkungen, wie besagte Fakultät meint, etwas härter hergehe.

Dritter Artikel.

Von der heiligen Dreieinigkeit.

Diejenigen Stellen, aus welchen die Lehre von den drey Personen in dem einigen göttlichen Wesen in der christlichen Kirche hergeleitet wird, sind auch, wie die Fakultät bezeugt, noch nach der Bahrdtschen Uebersetzung hiezu völlig brauchbar.

Vierter Artikel.

Von der Erlösung Jesu Christi.

Doktor Bahrdt ist hier ebenfalls nach der Meynung dieser mehr gedachten Herrn im Grunde orthodox.

Aus allen bisher angeführten, schließt die Fakultät, erhellet nun,

daß sich aus der Bahrdtschen Uebersetzung des neuen Testaments noch immer die Hauptlehren des Christenthums, und des von den drey im römischen Reiche bestehenden Religionen angenommenen Glaubens herleiten lassen.

Da das Würzburgsche Gutachten so ungemeyn gut ausgefallen ist: so will ich solches hier wörtlich mittheilen.

Würz.